



Anrede
Vorname Nachname
Strasse
PLZ-Ort

Turgi, 6. Februar 2026

Ihre Unterstützung schenkt Hoffnung und neue Perspektiven

Liebe Freundinnen und Freunde des Hunger Projekts Schweiz

Das letzte Jahr war geprägt von Hoffnung und Veränderung. **Dank der wertvollen Unterstützung von Menschen wie Ihnen konnten wir gemeinsam grosse Erfolge bei unseren Projekten erzielen** und weltweit knapp 13 Millionen Menschen bei der nachhaltigen Überwindung von Hunger und Armut unterstützen. Einer dieser Menschen ist Alexis, ein junger Landwirt aus Davi Zogo in Benin, dessen Geschichte wir gerne mit Ihnen teilen möchten:

*„Früher war **jeder Tag ein Kampf gegen den Hunger** – ein Kampf, den viele in meinem Umfeld verloren. Immer wieder gab es Missernten, auch durch Klimaveränderungen, und ich wusste nicht mehr, wie ich meine Familie ernähren sollte. Durch eine Schulung für Landwirte von The Hunger Project Benin lernte ich, wie ich den Boden fruchtbar halte, welche Sorten gute Erträge bringen, und wie ich mit technischer Hilfe den Regen vorhersagen kann. Wenn heute jemand aus dem Dorf fragt: ‘Alexis, wird es morgen regnen?’, kann ich antworten und mein Wissen weitergeben, damit auch andere ihre Familien besser ernähren können.“*

Geschichten wie die von Alexis zeigen eindrücklich, was Ihre Unterstützung bewirkt: **Sie schenken nicht nur Nahrung, sondern Wissen, Selbstvertrauen und Zukunft.**

Auch beim Hunger Projekt Schweiz gibt es **gute Neuigkeiten**: Seit Ende 2025 führen Katja Fechteler und Alexandra Koch unsere Organisation gemeinsam. In dieser geteilten Verantwortung bringen sie ihre Erfahrungen und Stärken zusammen - für noch mehr nachhaltige Wirkung!

Bitte bleiben Sie auch in diesem Jahr Teil dieser hoffnungsvollen Bewegung und helfen Sie Familien, Armut und Hunger nachhaltig und aus eigener Kraft zu überwinden.



Mit herzlichem Dank!

Alexandra Koch & Katja Fechteler
Co-Geschäftsführerinnen



PS: Dank der Unterstützung durch Menschen wie Sie kann Alexis heute seine Familie ernähren. Mit 500 CHF ermöglichen Sie z.B. 15 Frauen durch Mikrokredite ein Kleinunternehmen zu starten und so ihre Familie zu ernähren. **Vielen Dank!**

Gemeinsam Hoffnung und Zukunft säen – unsere neuen Projekte 2026

Weltweit leidet jeder 12. Mensch an Hunger. Am stärksten betroffen sind Frauen und Kinder, die mit Armut, Mangelernährung und den Folgen der Klimakrise kämpfen. Deshalb setzen wir uns auch in diesem Jahr mit **drei neuen Projekten** dafür ein, betroffenen Menschen zur Seite zu stehen:

- In Fô-Bouré und Bembéréké, Benin erhalten 240 junge Frauen **Schulungen in der Herstellung von hochwertiger Sheabutter** - einem Produkt, das in Benin zu 50 % der Familieneinkommen beiträgt. Direkt und indirekt profitieren über **6'800 Menschen** in ihren Familien und Dörfern.
- In Bouanri, Benin, erhalten 180 schicksalsgeprägte junge Frauen **Land, Saatgut und Schulungen im Gemüseanbau**. Damit erhalten sie ein eigenes Einkommen und die Möglichkeit, ihre Kinder gesund zu ernähren. Etwa **15'000 Menschen** gewinnen so Zugang zu frischen Lebensmitteln.
- In Bissiga und Vowogdo, Burkina Faso, führen wir gemeinsam mit lokalen Gemeinden den Anbau von orangefleischigen **Süsskartoffeln** ein - eine Pflanze, die Vitamin-A-Mangel bekämpft, dem Klima standhält und Familien zusätzliche Einkünfte ermöglicht. Insgesamt profitieren 26'000 Menschen von diesem Projekt.



Damit diese Projekte noch mehr Menschen erreichen können, **brauchen wir Sie! Mit jedem Beitrag – egal in welcher Höhe – ermöglichen Sie Menschen in Not ein besseres Leben. Vielen Dank!**



Mit **500 CHF** können z.B. **15 Frauen** durch **Mikrokredite** ein **Kleinunternehmen** starten und so ihre Familie unterstützen.



Mit **300 CHF** werden z.B. **6 Gemüsebauer:innen in Benin** mit **Gartengeräten** und **Saatgut** ausgestattet.



Mit **100 CHF** kann z.B. **eine Person in Benin** ein Jahr lang an unserer **Unternehmer:innen Ausbildung** teilnehmen.